

Stadt+Grün



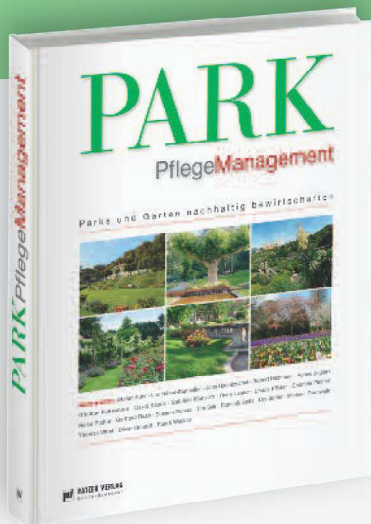
82017

Umweltschutz und Sport Beide Bereiche gehen immer häufiger eine enge Verbindung ein. Wie sind ökologische Belange praktisch zu berücksichtigen?

Wasserspiele Welche Normen müssen beachtet werden, damit die häufig kostenintensiven Wasserspiele nachhaltig genutzt werden können?

Stauden Wie wurden Staudenbeete auf Gartenschauen konzipiert, damit sie langfristig erhalten werden können?

Werterhaltende und nachhaltige Parkpflege



MONIKA BÖHM
Parkpflegemanagement
 Parks und Gärten nachhaltig bewirtschaften

333 Seiten, 304 vierfarbige Abbildungen,
 19 Schwarz-Weiß-Abbildungen,
 58 Grafiken, 19 Tabellen,
 13 Strichzeichnungen
 ISBN 978-3-87617-137-1
 € 86,-

Grün- und Parkanlagen sind nicht nur lebendige Denkmäler oder Kunstwerke, sondern haben für die Bevölkerung neben ihrer Erholungsfunktion auch einen hohen Gebrauchswert. Es ist jedoch zunehmend eine Herausforderung, mit immer weniger Mitteln den Unterhalt und die attraktive Weiterentwicklung der Anlagen zu gewährleisten. Um Parkanlagen kostenorientiert und effizient neu zu gestalten und ihre Qualität zu erhalten, ist daher eine ganzheitliche und systematische Herangehensweise notwendig.

PARKPFLEGE MANAGEMENT zeigt am Beispiel von 16 nationalen und internationalen kommunalen, staatlichen und privaten Parkanlagen deren aktuelle Situation, den Umgang mit der Parkpflege und -bewirtschaftung sowie Überlegungen zu einer nachhaltigen Parkentwicklung. Für ein erfolgreiches Park- und Grünflächenmanagement!

EINE AUSWAHL DER PARKANLAGEN:

- Gerhard Raab:
Der Schlossgarten Schwetzingen
- Monika Böhm:
Die königlichen Gärten London
- David Keuck:
Der Park am Gleisdreieck in Berlin
- Michael Treutwein:
Der Giardino della Guastalla in Mailand



Sichern und gestalten mit Pflanzen



F. FLORINETH
Pflanzen statt Beton
 2., völlig überarbeitete
 und erweiterte Auflage.

340 Seiten,
 741 vierfarbige Abbildungen,
 183 Strichzeichnungen,
 55 Tabellen, fester Einband
 ISBN 978-3-87617-124-1
 € 98,-

Das Buch „Pflanzen statt Beton“ zeigt auf der Grundlage der Ingenieurbotanik und der Vegetationstechnik die vielfältigen Möglichkeiten der Pflanzenverwendung in den Bereichen „sichern und gestalten.“ Die wesentliche Änderung in der 2. völlig überarbeiteten und erweiterten Auflage ist die Trennung der Sicherungs- und Gestaltungsarbeiten mit Pflanzen in einen Teil A und einen Teil B, die nach vier allgemeinen und anwendungsübergreifenden Kapiteln neu geordnet wurden. Hervorgehoben werden Themen wie z. B. Wirksamkeit von Dachbegrünung, von neuen Arten der Fassaden- und Innenraum-begrünung. Weitere Schwerpunkte sind die Auswirkungen von Gehölzen auf die Sicherheit von Hochwasserschutzdämmen, Methoden der Erosionserkennung und -sicherung, neue hydraulische Berechnungen verschiedener Typen der Ufervegetation, vertiefte statische Berechnungen zur Hang- und Böschungssicherung mit der Pflanze u.v.m.

AUS DEM INHALT:

- Sichern mit Pflanzen
- Begrünung und Bepflanzung in der freien Landschaft
 - Ufersicherung an Fließgewässern
 - Uferbegrünung und -bepflanzung
 - Ufersicherung an stehenden Gewässern
 - Maßnahmen an tiefgründigen Hangrutschungen
 - Sicherung von Gräben
 - Lebende Palisadenwand
- Gestalten mit Pflanzen
- Bauwerksbegrünung
 - Dachbegrünung
 - Fassadenbegrünung
 - Bau und Bepflanzung von Haus- und Schwimmteichen
 - Gestalten mit Bäumen und Sträuchern





Liebe Leserin, lieber Leser

Die Stadt München bereitet einen Beschluss vor, der vorsieht, dass die Orientierungswerte zur Grün- und Freiflächenversorgung derart geändert werden, dass die Pro-Kopf-Versorgung von 32 auf 15 Quadratmeter abnimmt. Die 32 Quadratmeter teilen sich auf in 17 Quadratmeter öffentliche und 15 Quadratmeter private Grün- und Freifläche pro Einwohner. In der Praxis wurden diese Werte seit 2000 bereits häufiger etwa mit nur noch 15 Quadratmeter innerhalb des mittleren Ringes unterschritten. Diese Praxis soll nun zum neuen Richtwert erhoben werden, um neuen Wohnraum schaffen zu können und um die Innenstadt zu verdichten. Grund ist der große Mangel an Wohnungen, der einen erhöhten Druck auf die Freiflächen ausübt. Zum Ausgleich soll es eine „Stärkung bzw. Aktivierung der maßgeblichen grünen Infrastruktur im Stadtgebiet im Sinne eines ‚Aktionsplans‘ geben, so der Beschlussentwurf.

Die Frage ist jedoch, wann die doppelte Innenverdichtung einen quantitativ kritischen Wert nach unten erreicht, bei dem das Konzept konterkariert wird? Ist bei einem statistisch gesehen verdoppeltem Nutzungsdruck noch eine qualitativ verbesserte Grünanlage überhaupt möglich? Notwendig ist auf jeden Fall ein Gesamtkonzept, in dem alle verfügbaren Flächen erfasst, qualitativ bewertet und entwickelt werden. Und es muss politisch entschieden werden, wie viel Grün wir uns in den Großstädten leisten wollen. Eine umfassende Debatte hierzu ist gefragt.

Mit besten Grüßen

Mechthild Klett



Titelbilder

Sport als Teil des öffentlichen Raums führt zu einer Belebung des Stadtteils und einer Aufwertung des Quartiers.

Foto: Andreas Bock

Sport und Umwelt gehen häufig eine enge Verbindung ein.

Foto: Dieter Schütz, pixelio.de

Ertrinkungsgefahr für Kleinkinder bei einer Wassertiefe von 60 cm muss verhindert werden, auch wenn dies mit Nachteilen für die gestalterische Anmutung verbunden ist.

Foto: Katrin Korth

Landesgartenschauerpark Würzburg, Luitpoldgraben, mit einer Pflanzplanung vom Büro Thiele, Aufnahme im Sommer 2016.

Foto: Daniela Kuptz

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegen Prospekte folgender Inserenten bei:
Draht Müller Wellengitter GmbH, 48727 Billerbeck,
Eiko Leitsch Baumpflege e.K., 64569 Nauheim.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!



31



49

66. Jahrgang

Organ der Deutschen
Gartenamtsleiterkonferenz,
GALK e. V.

www.stadtundgruen.de
www.patzerverlag.de

August 2017

Inhalt

- 13 **Umweltschutz und Sport**
Erzwungene Verbindung, Widerspruch oder Partnerschaft?
Torge Hauschild
- 20 **Sport und Grünraumentwicklung**
Potenziale der Sportvereine für die Stadtentwicklung nutzen
Christian Siegel und Thomas Wilken
- 25 **Nachhaltigkeit ja - Mehrkosten nein**
Umfrage zur nachhaltigen Sportfreianlagenplanung
Marcel Steffen, Jutta Katthage, Martin Thieme-Hack
- 31 **Gesundheitsprävention im öffentlichen Raum**
Ein Studie zum Nutzungsverhalten in Kneippanlagen
Grit Hottenträger und Annina Kreißl
- 37 **Prozessorientiertes Planen am Beispiel der Gewässerentwicklung**
Renaturierung als ganzheitliche Aufgabe
Henning Günther und Gesa Königstein
- 43 **Brunnen und Wasserspiele - Funktion, Nutzung und Pflege**
Welche Normen sind zu beachten und wie spart man Kosten?
Katrin Korth
- 49 **Dauerhafte Staudenpflanzungen von Gartenschauen**
Forschungen zu ehemaligen Schaupflanzungen
Daniela Kuptz
- 53 **Die Gemeine Fichte ist Baum des Jahres 2017**
Anbau hat sich durch Klimawandel verändert, Teil II
Renate Scheer

Ständige Rubriken

- 4 **Veranstaltungen**
- 5 **Nachrichten und Aktuelles**
- 59 **Persönliches**
- 60 **Fachliteratur**
- 61 **Recht**
- 62 **Technik und Wirtschaft**
- 64 **Stadt und Grün von A bis Z**
- 65 **Stellenmarkt und Anzeigen**
- 69 **Vorschau, Impressum**

VERANSTALTUNGEN

7.8. Geisenheim	Vortrag anlässlich des Todestages von Eduard von Lade „Eduard von Lade – Eine historische Spurensuche“ → www.krfrm.de/projekte/gartenrheinmain/	19.9. Leipzig	Neuer Bildqualitätskatalog Freianlagen → http://www.fll.de
15.8. Berlin	Rittersporn, Rosen und Ranunkeln – Führungstermine durch die TU-Schaugärten → http://www.tu-berlin.de/?148254	19.9. Essen	Fachseminar Stadtklima 2017 – Stadtplanung im Zeichen von Klimawandel und Grün (Optigrün) → https://fachseminar-stadtklima.de/
16.8.–18.8. Ellerhoop	Science Slams auf der Florum Messeveranstaltung der Baumschulwirtschaft in Schleswig-Holstein → http://florum.sh/index	20.9. Bielefeld	Titel: „Mehr Natur in der Stadt – Neue Ziele, neue Wege?“ → http://urban-nbs.de
30.8. Münster-Wolbeck	Gesunde Rosen und ihre Begleiter – schöne Beete mit Rosen → seminare-wolbeck@lwk.nrw.de	20.9.–21.9. Geisenheim	Seminar Grundlagen des Friedhofswesens → http://www.hs-geisenheim.de
30.8. Lenzburg	Umgang mit invasiven Problempflanzen auf Baustellen und Deponien → https://www.sanu.ch/de/	21.9. Berlin	Berliner Baumforum → www.baumforen.de
31.8.–1.9. Münster-Wolbeck	Rasen: Neuanlage, Pflege und Renovation → seminare-wolbeck@lwk.nrw.de	21.9. Hamburg	Hamburger Grüntöne 2017 → http://www.bdl.de
31.8.–4.9. Tulln	Internationale Gartenbaumesse Tulln mit Europas größter Blumenschau → http://www.messe-tulln.at	21.9. Ketzin OT Tremmen	Reihe Werkstoffverwendung – Besuch der Baumschule Lorberg → http://www.bdl.de
1.9.–2.9. Kassel	bdla-Exkursion zur Weltkunstausstellung documenta14 → http://www.bdl.de/aktuell/veranstaltungen	21.9. Kassel	Bundesfachtagung Naturschutzrecht 2017: Naturschutzrecht und Städtebaurecht → https://www.bbn-online.de
5.9.–6.9. Macclesfield	Internationale Gartenbaumesse Four Oaks → http://www.fouroaks-tradeshows.com/	21.9. Berlin	Berliner Baumforum → http://www.baumforen.de
5.9.–6.9. Osnabrück	Osnabrücker Baumpflegetage https://www.baumpflegetage.de/	24.9.–26.9. Berlin	GALK Arbeitskreis-Sitzung Stadtbäume → joachim.bauer@stadt-koeln.de
6.9. Göttingen	Fachseminar Regenwasser 2017 – Wasserorientierte Stadtplanung – Bausteine zeitgemäßer Regenwasserbewirtschaftung (Optigrün) → https://fachseminar-regenwasser.de/	28.9. CampReinsehlen	Fachtagung: Artenschutz in der Stadt – Umsetzung von mehr Stadtnatur → https://www.bbn-online.de
7.9. Lübeck	Hanse-Baumforum → www.baumforen.de	29.9. Berlin	Preisverleihung im Wettbewerb Deutscher Landschaftsarchitektur-Preis 2017 → http://www.bdl.de
7.9. Frankfurt am Main	Karl Foerster 1874–1970– Leben und Werk, Teil 1 → www.krfrm.de	4.10.–6.10. Valencia	Internationale Gartenbauausstellung Valencia → http://iberflora.feriavalencia.com/de/
7.9. Hamburg	Umweltbaubegleitung im Städtebau – Aufgabenfelder und Anforderungen in der Praxis → http://www.bdl.de	8.10.–9.10. Hannover	GALK Arbeitskreis-Sitzung Kommunale Gartendenkmalpflege → doris.fath@darmstadt.de
11.9.–15.9. Warendorf	Pflanzenschutz-Sachkundenachweis für Anwender GaLaBau und Kommunalbereich → Tel. 0 25 81/63 58-0	16.10.–20.10. Bad Kreuznach	Baumpflegetage – Technik der Baumpflegetage Bund Einsatz der Hubarbeitsbühne → www.deula-bad-kreuznach.de
13.9.–14.9. Warendorf	Mähgeräte für kommunales Grün – Befähigungsnachweis → Tel. 0 25 81/63 58-0	17.10.–18.10. Heidelberg	Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen → www.gartenakademie.info
14.9.–15.9. Heilbronn	GALK-Arbeitskreis Spielen in der Stadt ueckardt@dresden.de	19.10. Bochum	Baumforum West → www.baumforen.de
15.9.–17.9. Harrogate	Harrogate Autumn Flower Show → http://www.flowershow.org.uk/	24.10. Heidelberg	Schadssymptome und Schädlinge bei der Baumkontrolle → www.gartenakademie.info
		25.10. Heidelberg	Workshop „Artenschutz und Baumpflegetage“ → www.gartenakademie.info
		28.10. Frankfurt am Main	Karl Foerster – seine gärtnerischen Visionen, Teil 2 → www.krfrm.de/projekte/gartenrheinmain/

→ Weitere Termine siehe unter www.stadtundgruen.de